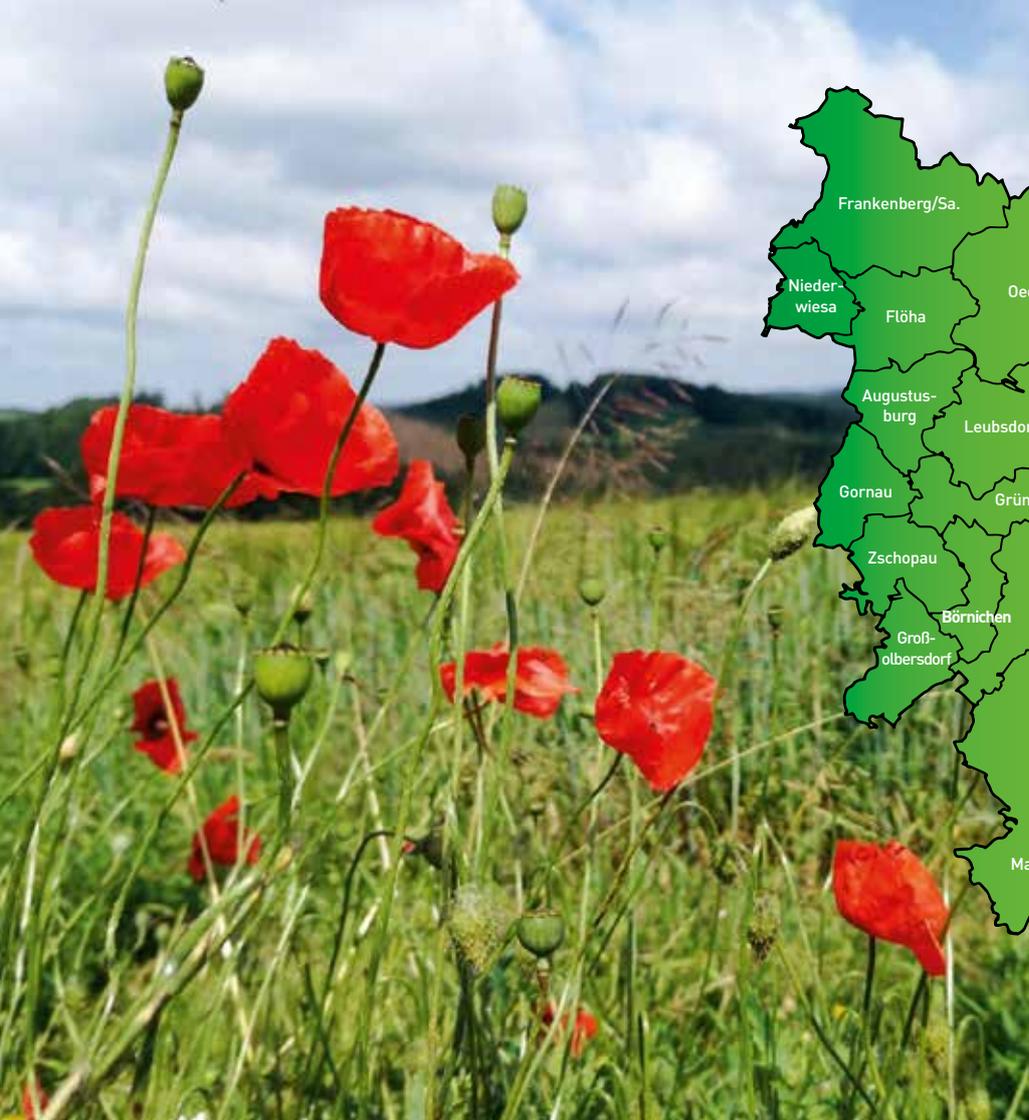


WAS LEADER IST UND WAS LEADER KANN

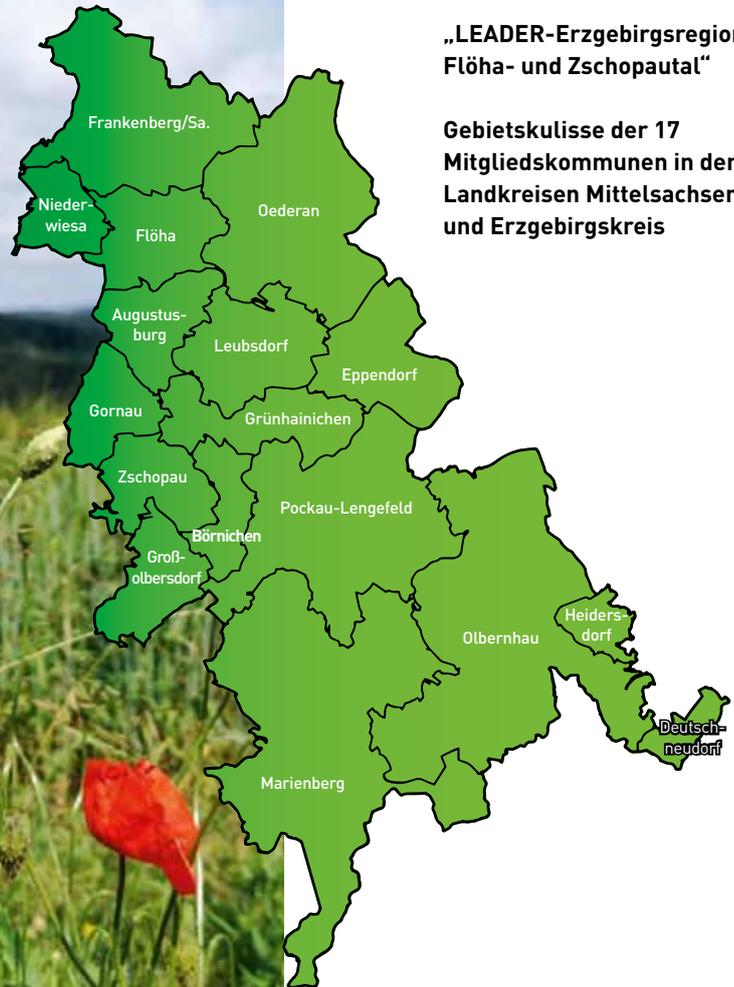
Die Erzgebirgsregion Flöha- und
Zschopautal in der Förderperiode
2014–2020





**„LEADER-Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal“**

**Gebietskulisse der 17
Mitgliedskommunen in den
Landkreisen Mittelsachsen
und Erzgebirgskreis**



LEADER (gesprochen: Lieder) steht weder, wie man vielleicht denken mag, für eine musikalische Darbietung noch für eine Führungsposition. Der Begriff kommt aus dem Französischen und bedeutet so viel wie „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Einfacher ausgedrückt ist LEADER das Förderinstrument für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Europäische Union unterstützt seit 1991 mit dem LEADER-Ansatz Projekte in Dörfern, Kleinstädten und Stadtgebieten bis 5.000 Einwohner.

In den sogenannten LEADER-Regionen können die Menschen Prozesse vor Ort mitgestalten. Lokale Aktionsgruppen, vorwiegend in Form von eingetragenen Vereinen, bestimmen den LEADER-Prozess und sind damit Motor der regionalen Entwicklung. In der Förderperiode 2014-2020 gab es bundesweit 321 dieser Lokalen Aktionsgruppen. In Sachsen sind es 30 Regionen.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. wurde 2013 gegründet und vereint in seinem LEADER-Gebiet auf einer Fläche von 750 km² acht Städte und neun Gemeinden landkreisübergreifend zwischen Frankenberg und Marienberg. Die Landkreisgrenzen und die unterschiedliche territoriale Ausdehnung der einzelnen Orte spielen keine Rolle – wichtig allein sind die gemeinsamen Ziele in der Region. Dazu entwickelten die Mitgliedskommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände und Privatpersonen eine gemeinsame LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), in der Fördermaßnahmen und Fördersätze für den Zeitraum von 2014-2020 festgeschrieben wurden – für eine gleichmäßige, attraktive und nachhaltige Gestaltung des Gebietes.



LEADER unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raumes.

DIE ERZGEBIRGSREGION FLÖHA- UND ZSCHOPAOTAL ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT

Die Region strebt unter Wahrung ihrer wirtschaftlichen und kulturellen Traditionen eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung, den Schutz der natürlichen Ressourcen, die Steigerung der touristischen Attraktivität und eine hohe Lebensqualität für alle Generationen unter den Herausforderungen des demografischen Wandels an.

WAS WURDE GEFÖRDERT?

Insgesamt standen der Region in den zurückliegenden 7 Jahren 20,6 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen 350 LEADER-Projekte erfolgreich unterstützt wurden. Sie verbessern die Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen der Menschen im ländlichen Raum.

*Gutes erhalten
Innovatives gestalten*



Verkehrs- infrastruktur

Der kommunale Straßenbau ist ein wichtiger Aspekt der LEADER-Förderung, denn wer fährt schon gern über notdürftig geflickte oder löchrige Straßen ohne ausreichende Beleuchtung? Unterstützt wurden über 80 Projekte in diesem Bereich. Dazu zählen auch die Errichtung energieeffizienter Straßenbeleuchtungen, die Instandsetzung von Brücken und Stützmauern sowie der Ausbau von Gehwegen und Dorfplätzen.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ Ausbau der Satzunger Kirchstraße mit Beleuchtung in Marienberg OT Satzung (rechts)
- ▶ Gehwegweiterung in Olbernhau OT Dörnthal (unten links)
- ▶ Die unbefestigte Freifläche am Dorfgemeinschaftshaus im Oederaner OT Schönerstadt wurde grundhaft als Dorfplatz ausgebaut, wobei gleichzeitig ein barrierefreier Zugang zum Gebäude geschaffen wurde (unten rechts).



Rückbau

Zur Entwicklung attraktiver Wohnstandorte gehören sowohl der Rückbau von maroden Gebäuden als auch der Ausbau alter leerstehender Wohnhäuser oder Scheunen zum neuen Hauptwohnsitz.

75 Familien, vorwiegend mit Kindern, haben sich mit einem Zuschuss an den Baukosten den Wunsch vom Eigenheim erfüllt. Sie tragen mit ihrem Traumhaus zur Verbesserung des Ortsbildes bei und stärken die dörfliche Gemeinschaft. Besonders erfreulich daran ist auch, dass durch die finanzielle Unterstützung junge Menschen neu in die Region gezogen sind und hier ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ Rückbau einer ehemaligen Schachfabrik, erbaut um 1925, mit anschließender Renaturierung (oben)
- ▶ Rückbau eines im Überschwemmungsgebiet liegenden ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses mit Begrünung der Auenfläche im Flöhaer OT Falkenau (unten)

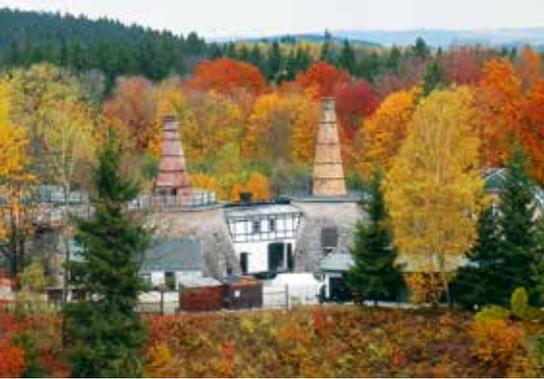


PROJEKTBEISPIELE

- ▶ Das unter Denkmalschutz stehende Wohnstallhaus wurde Ende des 18. Jahrhunderts erbaut und zum Lebensmittelpunkt einer Familie umgenutzt (links).
- ▶ Unter Beibehaltung der gut erhaltenen, tragenden Holzkonstruktion wurde die marode Scheune in ein attraktives Einfamilienhaus verwandelt (Mitte).
- ▶ Eine ehemalige Schneidmühle, erbaut um 1880, wurde als Hauptwohnsitz nach ökologischen Gesichtspunkten modernisiert (rechts).

Wohn-
standorte





Tourismus

Die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal bietet mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft vielfältige Angebote für Touristen und Erholungssuchende. Attraktiv, zeitgemäß, möglichst barrierefrei erreichbar, familienfreundlich gestaltet – nur so bleiben die touristischen Einrichtungen wettbewerbsfähig, ziehen Gäste an und stärken die Wirtschaftskraft der Region. Gefördert wurden sowohl hochwertige Übernachtungsmöglichkeiten als auch interessante Angebote für Tagestouristen.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ Erarbeitung eines Konzeptes für die Umgestaltung und Modernisierung des Museums Kalkwerk Lengefeld in Pockau-Lengefeld (oben links)
- ▶ Umgestaltung und touristische Aufwertung der Innenstadt von Augustusburg (oben Mitte)
- ▶ Schaffung eines innovativen Beherbergungsangebotes im Rittergut Schloss Forchheim, erbaut im 16. Jahrhundert (oben rechts)
- ▶ Verbesserung des Innen- und Außenmarketings der Stadt Oederan durch die Produktion von Imagefilmen (rechts)



Das Maskottchen „Wuschel“ stellt in Filmen die Stadt Oederan vor.

Schule / Kita

Um den ländlichen Raum für Familien attraktiv zu halten und zu gestalten, ist eine gut erreichbare und entsprechend ausgebaute Bildungsinfrastruktur ein klarer Standortvorteil. Mit der LEADER-Förderung wurde der bedarfsgerechte Ausbau von Schulen, Schulsporthallen und Kindertageseinrichtungen unterstützt.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ Erneuerung der Sanitäranlagen im Hort der Kita „Borstel“ in Grünhainichen OT Borstendorf (unten links)
- ▶ Großzügiger Spielplatz für die Kinder der Kita „Pustelblume“ in Gornau OT Witzschdorf (unten Mitte)
- ▶ instandgesetzte Außentreppe für Kita und Hort „Pfißikus“ in Niederwiesa (unten rechts)

Eine moderne Bildungsinfrastruktur für die Zukunft der jungen Generation



Gewerbe- betriebe

Zur Sicherung einer zukunftsorientierten Entwicklung sind der Erhalt der Arbeitsplätze und die Stabilisierung der regionalen Unternehmen von hoher Bedeutung. Die LEADER-Förderung für kleine und mittlere Unternehmen unterstützt und verbessert die Wirtschaftsstruktur in der Region.

PROJEKTBEISPIELE

► Das denkmalgeschützte Fachwerkhhaus, in zentraler Ortslage von Grünhainichen gelegen, ist neues Domizil für die Werkstatt „Hobler – Figuren mit Herz“. Das Unternehmen verbindet traditionelles Kunsthandwerk mit einer modernen Formensprache. Neben der Produktion werden die Erzeugnisse im Direktverkauf angeboten. Kleine und große Besucher können sich darüber hinaus selbst an der Fertigung versuchen und an Werkstattführungen teilnehmen. Damit wird die erzgebirgische Handwerkstradition bewahrt und erlebbar gemacht.





- ▶ In der ehemaligen Baumwollspinnerei im Augustusburger OT Erdmannsdorf, Baujahr 1893, wurden leerstehende Obergeschosse zu Lager- und Kommissionierflächen für Bürobedarf umgenutzt. Die Erweiterung der Logistikfläche für das bestehende Unternehmen trägt zur Steigerung der Produktivität und des Umsatzes bei. Gleichzeitig werden die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter nachhaltig verbessert.



*Der Erhalt von Arbeitsplätzen
schafft Perspektiven
im ländlichen Raum.*

nicht gewerbliche Grund- versorgung

Zur Daseinsvorsorge gehört die Bereitstellung von öffentlichen, modernen und barrierefrei erreichbaren Einrichtungen für eine aktive Freizeitgestaltung.

Durch die Ausstattung von Kinderspielplätzen mit hochwertigen Spielgeräten, die Modernisierung von Dorfgemeinschaftshäusern und Vereinsheimen wurden vielfältige Möglichkeiten für alle Generationen geschaffen.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ Die ehemalige Schule im Zschopauer OT Krumhermersdorf wurde vom Verein De Schul` e.V. erworben und zum Begegnungszentrum ausgebaut. Aus dem Speiseraum entstand ein Veranstaltungssaal mit barrierefreiem Eingang sowie eine behindertengerechte Toilettenanlage (links).
- ▶ In Leubsdorf wurde der öffentliche Spielplatz mit langlebigen, hochwertigen Spielgeräten aus Robinienholz erneuert (Mitte).
- ▶ Auf dem Freizeitplatz der Gemeinde Heidersdorf entstand ein neuer Spielplatz (rechts).





- ▶ Mit der Schaffung einer Arztpraxis in Oederan konnte der drohenden Unterversorgung mit Hausärzten im ländlichen Raum erfolgreich entgegengewirkt werden. Eine ehemalige Fabrikantenvilla, erbaut im Jahr 1912, wurde durch einen Facharzt für Allgemeinmedizin zur Praxisgemeinschaft für zwei niedergelassene Ärzte ausgebaut.

Das ortsbildprägende Gebäude in exponierter Lage stand seit über 20 Jahren leer und war dem Verfall preisgegeben. Bei der umfangreichen Sanierung wurde Wert auf die Aufarbeitung der historischen Wendeltreppe ins Obergeschoss, der Innentüren, der großen Bleiglasfenster sowie der Stuckelemente an der Außenfassade gelegt. Damit bleibt der Charme der Jugendstil-Architektur erhalten und wertet das Ortsbild auf.

Den Patienten stehen zwei Sprechzimmer und zwei moderne Behandlungszimmer zur Verfügung. Die gesamte Praxis wurde einschließlich der sanitären Anlagen und des Parkplatzes barrierefrei ausgebaut. Fünf Arbeitsplätze konnten gesichert werden.



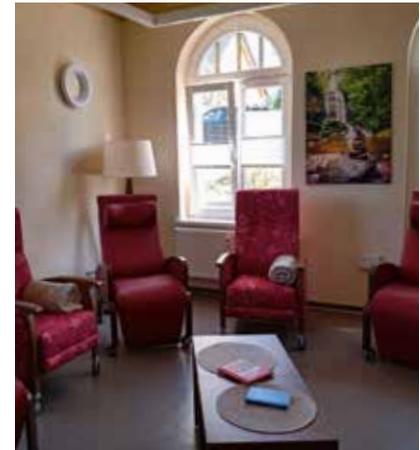
*Hausärzte auf dem Land -
ein wichtiger Aspekt für eine
bedarfsgerechte Grundversorgung*

alters- und behindertengerechte Mietwohnungen / Seniorenbetreuung

Dem Wunsch vieler Menschen, auch im Alter im gewohnten Umfeld ihre Selbstständigkeit zu bewahren, wurde mit der Förderung von alters- und behindertengerechten Mietwohnungen Rechnung getragen. Die Schaffung einer Tagespflegeeinrichtung mit angegliederter Sozialstation verbessert weiterhin die Angebote für pflege- und hilfsbedürftige Einwohnerinnen und Einwohner.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ In einem leerstehenden Wohnhaus in Deutschneudorf wurden drei großzügige Etagenwohnungen behindertengerecht umgebaut (links).
- ▶ In Großolbersdorf konnte im Erdgeschoss einer Villa durch die Diakonie Marienberg eine Tagespflege mit 12 Plätzen geschaffen werden (Mitte und rechts).



Kirchen / Trauerhallen

Die Kirchen in der Region sind ortsbildprägende, denkmalgeschützte Gebäude, Teil des ländlichen Kulturerbes und ein wichtiger Kommunikationspunkt für die Bevölkerung. Die Außenhüllen von 14 Kirchen konnten aus dem LEADER-Budget der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal gefördert werden. Auch kommunale Trauerhallen wurden umfassend saniert und ermöglichen den Hinterbliebenen einen würdigen Rahmen bei der Abschiednahme.



PROJEKTBEISPIELE

- ▶ denkmalgerechte Dach- und Fenster-
sanie rung der Kirche im Flöhaer
OT Falkenau (links)
- ▶ Sanierung der Trauerhalle im Franken-
berger OT Hausdorf mit Neugestaltung
des Innenraumes (rechts oben)
- ▶ Neuaufbau der Außentreppe am
Portal der Kirche im Leubsdorfer
OT Schellenberg (rechts unten)



Schutz natürlicher Ressourcen

Anlagen der Wirtschaft, der Landwirtschaft, des Tourismus sowie die geschaffenen Werte in den Ortslagen bedürfen des Schutzes vor Gefahren, die durch Extremwetterereignisse und Klimawandel entstehen können. Zum Schutz der regionalen Werte und der natürlichen Ressourcen gehören sowohl Investitionen an Gewässern sowie Brandschutzmaßnahmen.

PROJEKTBEISPIELE

- ▶ In der Gemeinde Eppendorf wurden am Großwaltersdorfer und Kleinhartmannsdorfer Bach drei Teilstücke saniert. An den Gewässern 2. Ordnung erfolgten Sohlberäumungen, -sanierungen sowie Böschungssicherungen. Der sichere Abfluss wurde wiederhergestellt und angrenzende Flächen sind dauerhaft vor Überflutung geschützt (links).
- ▶ Da der Marienberger OT Sorgau über keine öffentliche Trinkwasserversorgung und über keine Hydranten zur Löschwasserentnahme verfügt, ist ein funktionstüchtiger Löschwasserteich von großer Bedeutung für den Brandschutz. Neben Geländeprofilierungsarbeiten wurde die schadhafte Teichfolie ausgetauscht, Ablagerungen im Gewässerbett beseitigt sowie die Einzäunung erneuert (rechts).



Der intensive Erfahrungsaustausch mit anderen sächsischen LEADER-Regionen und die gemeinsame Umsetzung von Projekten sind zentrale Themen von LEADER. Sowohl die Vernetzung als auch der Blick über den Tellerrand werden gefördert. Die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal beteiligte sich an folgenden vier Kooperationsprojekten mit mehreren Partnerregionen:

Kooperationsprojekte



ARCHITEKTUR MACHT SCHULE

Sensibilisierung von Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren für baukulturelle Themen



BERGGESCHREY.2018

Bergbautradition gemeinsam gestalten durch Unterstützung des Ehrenamtes in Vereinen mit bergmännischem und bergbaulichem Profil



SÄCHSISCH-GUT

Projektmanagement zur Etablierung einer Absatz- und Vermarktungsgenossenschaft sächsischer Direktvermarkter



ZUKUNFTSSICHERUNG DER BIBLIOTHEKSINFRASTRUKTUR IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

Projektmanagement zur Schaffung und Etablierung eines Netzwerkes für die Stärkung und langfristigen Sicherung der öffentlichen Bibliotheken



Förderung von Vereinen

*Eine vielfältige Vereinslandschaft mit
starkem Zusammenhalt macht unsere
Region lebenswert.*

Im Vordergrund des LEADER-Prozesses steht die Arbeit mit den Einwohnerinnen und Einwohnern. Nur durch ihre Ideen und Anregungen kann die Region als lebenswerter Raum weiterentwickelt werden.

Die Umsetzung der individuellen Projektvorschläge stärkt die Teilhabe der Menschen. Viele von ihnen sind darüber hinaus in Vereinen integriert. Das Ehrenamt hat eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und

das Zusammenleben aller Generationen. Seit 2017 trugen die jährlich ausgelobten Ideenwettbewerbe dazu bei, gemeinnützige Vereine zu unterstützen und sie aktiv in den LEADER-Prozess einzubeziehen.

Die vier Wettbewerbe standen jeweils unter einem speziellen Motto. Insgesamt wurden 100 kreative Projektideen eingereicht, die mit Preisgeldern zwischen 400 Euro und 1.000 Euro prämiert werden konnten.



Preisverleihung zum Ideenwettbewerb 2020 unter dem Motto „Unser Verein macht schlau!“





Das Team des Regionalmanagements berät Sie von der Idee bis zur Umsetzung. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Projekte zur attraktiven und nachhaltigen Gestaltung des ländlichen Raumes!

AUSBLICK

Am 31.12.2020 endete die LEADER-Förderperiode 2014-2020. Die Weichen in der Europäischen Union und im Freistaat Sachsen für die Zeit ab 2021 sind gestellt, so dass LEADER auch im kommenden Förderzeitraum bis 2027 in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal viele innovative Projekte unterstützen kann.

Ihre Projektideen für die Entwicklung der Region sind weiterhin gefragt!

DAS TEAM DES REGIONALMANAGEMENTS

Andrea Pötzscher

Lisa Arnold

Christiane Drischmann

☎ 037292 289766

@ info@floeha-zschopautal.de

Hier gelangen Sie zur Homepage des Vereins:
www.floeha-zschopautal.de





Herausgeber:
Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e.V.
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan OT Gahlenz

Fotos:
Projektträger: S. 1; 5 u.l.; 6 o.l., u.r.; 7 o.; 8; 12 l.; 16; 18 r.
Knut Berger: S. 18 l.
Regionalmanagement: weitere Fotos

Redaktionsschluss: Oktober 2021

Layout und Druck:
www.GUTERMUTH.media
Am Wasserwerk 7, 09579 Grünhainichen

**Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im
Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat
Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.**



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

